

Dr. Wolfgang Peschorn  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0347-II/BK/1.6/2019

Wien, am 15. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Irmgard Griss, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Mai 2019 unter der **Nr. 3550/J** an den vormaligen Bundesminister Herbert Kickl eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gewaltschutz und Mittel für eine effektive Präventionsarbeit“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *Welche (zivilen) Organisationen, Vereine öä im Bereich des Gewaltopferschutzes unterstützte bzw. unterstützt Ihr Ressort in den betreffenden Jahren finanziell? Um eine genaue Auflistung wird jeweils ersucht, und zwar unter Angabe der nachfolgenden Parameter:*
  - a. *In welcher Höhe unterstützte Ihr Ressort die jeweilige Organisation?*
  - b. *Auf welcher Rechtsgrundlage wurde diese Unterstützung von Ihrem Ressort geleistet (Fördervertrag, Auftrag öä)?*
  - c. *Welchen Inhalt hat diese "Rahmenvereinbarung"?*
  - d. *Welche Ziele/Aufgaben verfolgte die betreffende Organisation jeweils?*
  - e. *In welchem geografischen Raum (Bundesland oder bundesweit) ist die Organisation jeweils schwerpunktmäßig tätig?*
  - f. *Für welchen Zeitraum/Zeithorizont wurden/werden die Finanzausgaben Ihres Ressorts jeweils getätigt?*

- g. *Erfolgte die Zusage je für ein Jahr oder für mehrere Jahre? (Wenn mehrjährig - Für wie viele Jahre wurde die Finanzaussage jeweils verbindlich gemacht?)*
- h. *Welche Organisationen, Vereine oä im Bereich des Gewaltopferschutzes werden in dieser Legislaturperiode von Ihrem Ressort in welcher Höhe finanziell unterstützt, um welche Ziele zu erreichen?*
- *Welche (zivilen) Organisationen, Vereine oä im Bereich der Gewalttäterarbeit unterstützte bzw. unterstützt Ihr Ressort in den betreffenden Jahren finanziell? Um eine genaue Auflistung wird ersucht, und zwar unter Angabe der nachfolgenden Parameter:*
  - a. *In welcher Höhe unterstützte Ihr Ressort die jeweilige Organisation?*
  - b. *Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgte die Unterstützung (Fördervertrag, Auftrag oä) durch Ihr Ressort?*
  - c. *Welchen Inhalt hat diese "Rahmenvereinbarung"?*
  - d. *Welche Ziele/Aufgaben verfolgte die betreffende Organisation jeweils?*
  - e. *In welchem geografischen Raum (Bundesland oder bundesweit) ist die Organisation jeweils schwerpunktmäßig tätig?*
  - f. *Für welchen Zeitraum/Zeithorizont wurden/werden die Finanzaussagen von Ihrem Ressort jeweils getätigt?*
  - g. *Erfolgte die Zusage je für ein Jahr oder für mehrere Jahre? (Wenn mehrjährig - Für wie viele Jahre wurde die Finanzaussage jeweils verbindlich erklärt?)*
  - h. *Welche Organisationen, Vereine oä im Bereich der Gewalttäterarbeit werden in dieser Legislaturperiode von Ihrem Ressort in welcher Höhe mit welchen konkreten Zielen finanziell unterstützt?*

Das Bundesministerium für Inneres fördert Organisationen und gemeinnützige Vereine, die auf dem Gebiet der Gewaltprävention und Gewaltintervention mit der Zielsetzung arbeiten, Gewalt zu reduzieren, Aufdeckungsraten zu erhöhen, Interventionen effizient einzuleiten, die Bevölkerung für die Ziele des Gewaltschutzes sowie für eine effektive Präventionsarbeit zu sensibilisieren und Bewusstsein dafür zu schaffen. Da eine strikte Aufgabentrennung der Bereiche Gewaltopferschutz und Gewalttäterarbeit oft nicht möglich ist, wie beispielsweise in Fällen von Gewalt an und unter Jugendlichen, werden die Fragen 1 und 2 gemeinsam beantwortet.

Gewaltschutzzentren bzw. Interventionsstellen gegen Gewalt in der Familie sind gesetzlich vorgesehene und staatlich finanzierte Einrichtungen, die darauf spezialisiert sind, Opfer von häuslicher Gewalt und Stalking umfassend zu unterstützen. Die Ziele und Aufgaben der Fördernehmer ergeben sich aus der für die jeweilige Förderung grundlegenden Vereinbarungen, denen jeweils entsprechende gesetzliche Grundlagen gegenüberstehen.

Die Förderverträge werden in der Regel für einen Zeitraum von mehr als einem Jahr abgeschlossen. In der nachstehenden Tabelle sind diese nach den Förderempfängern aufgelistet. In der Auflistung sind in der Spalte „Höhe der Förderung in EUR“ die jeweils vertraglich vereinbarten Förderungen enthalten, wobei diese noch geringfügigen Änderungen unterworfen sein können, soweit die Förderungen noch (end-)abzurechnen sind.

<b>Aufstellung der genehmigten Förderungen</b>			
<b>Organisation</b>	<b>(Rechts-) Grundlage</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Höhe der Förderung in EUR</b>
<b>Verein Orient Express</b>	§ 25 Sicherheitspolizeigesetz (SPG) sowie Verordnung des Bundesministers für Finanzen über Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (Richtlinien der ARR 2014)	01.06.2015 bis 31.05.2016	142.981,00
		01.06.2016 bis 31.12.2016	259.619,31
		01.01.2018 bis 31.12.2018	164.165,00
<b>die Möwe – Kinderschutzzentren gemeinnützige GmbH</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.09.2015 bis 31.01.2016	10.000,00
		21.06.2016 bis 31.01.2017	30.000,00
		01.02.2017 bis 31.01.2018	32.000,00
		01.02.2018 bis 31.01.2019	32.000,00
<b>Männerberatung Wien</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2016 bis 31.12.2016	32.000,00
		01.01.2017 bis 31.12.2017	30.100,00
		01.01.2017 bis 31.03.2018	14.725,00
		01.01.2018 bis 31.12.2018	65.450,00
<b>Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2016 bis 31.12.2016	32.000,00
		01.01.2017 bis 31.12.2017	30.100,00

		01.01.2017 bis 31.03.2018	15.000,00
		01.01.2018 bis 31.12.2018	30.100,00
		01.04.2018 bis 31.03.2019	15.000,00
<b>Man(n)agement – Verein zur Gewaltprävention</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2016 bis 31.12.2016	32.000,00
		01.01.2017 bis 31.12.2017	29.644,00
		01.03.2018 bis 28.02.2019	30.100,00
<b>Caritas der Diözese St. Pölten, Fachbereich Rat und Hilfe - Männerberatung</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2016 bis 31.12.2016	32.000,00
		01.01.2017 bis 31.12.2017	30.100,00
		01.01.2018 bis 31.12.2018	30.100,00
<b>147 Rat auf Draht gemeinnützige GmbH</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	15.08.2016 bis 14.08.2018	150.000,00
		15.08.2018 bis 14.08.2020	150.000,00
<b>Verein Weißer Ring – gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und Verhütung von Straftaten</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.10.2016 bis 31.05.2018	30.000,00
		01.11.2018 bis 31.10.2019	16.000,00
		01.03.2019 bis 31.10.2019	34.000,00
<b>Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.07.2016 bis 30.06.2017	15.000,00
		01.09.2017 bis 31.07.2018	15.000,00
		01.08.2018 bis 31.06.2019	20.000,00
<b>ECPAT Österreich (End Child Prostitution, Child Pornography and</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	06.10.2016 bis 20.04.2018	10.000,00

<b>Trafficking of Children for Sexual Purposes) - Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung</b>			
<b>Der Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT)</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	07.12.2016 bis 31.12.2017	420.160,00
<b>Wirtschaftskammer Österreich (WKO)</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	07.12.2016 bis 31.03.2018	893.600,00
<b>Kuratorium Sicheres Österreich (KSÖ)</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2015 bis 31.12.2016	679.000,00
		01.01.2017 bis 31.12.2018	855.000,00
<b>Beratungsstelle Tara</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	31.07.2017 bis 31.03.2018	11.500,00
<b>Verein Mannsbilder – Männerberatung Innsbruck</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2017 bis 31.03.2018	30.075,80
		01.04.2018 bis 31.03.2019	30.100,00
<b>Verein Männer Welten Katholische Aktion Salzburg - Männerberatung</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2017 bis 31.12.2017	28.614,14
<b>Verein Hazissa – Fachstelle für Prävention</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2017 bis 31.12.2017	3.971,30
		01.01.2018 bis 31.12.2018	5.000,00
<b>Verein für die gemeinnützige Projektträgerschaft im Bereich Soziales, Pädagogik und Gesundheit (Die Plattform) – Männerberatung Salzburg</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2018 bis 31.12.2018	30.100,00
<b>Verein Selbstlaut</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.05.2018 bis 31.12.2018	9.920,00

<b>Institut für Frauen- und Männergesundheit</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.04.2018 bis 31.12.2019	275.591,14
<b>Landessicherheitszentrale Burgenland GmbH</b>	§ 25 SPG und Richtlinien der ARR 2014	01.01.2019 bis 31.12.2020	920.000,00

<b>Auftragsverträge zwischen dem Bundesministerium für Inneres und den Gewaltschutzzentren (GSZ) beziehungsweise Interventionsstellen (ISf od. IST)</b>			
<b>Organisation</b>	<b>(Rechts-) Grundlage</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Auftragshöhe in EUR</b>
<b>GSZ Burgenland</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	254.457,40
		01.01.2017 bis 31.12.2017	256.747,52
		01.01.2018 bis 31.12.2018	262.139,21
		01.01.2019 bis 31.12.2019	267.381,99
<b>GSZ Kärnten</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	286.915,37
		01.01.2017 bis 31.12.2017	324.348,78
		01.01.2018 bis 31.12.2018	331.160,11
		01.01.2019 bis 31.12.2019	337.783,31
<b>GSZ Niederösterreich</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	382.808,69
		01.01.2017 bis 31.12.2017	417.936,87
		01.01.2018 bis 31.12.2018	462.296,61
		01.01.2019 bis 31.12.2019	471.542,53

<b>GSZ Oberösterreich</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	410.710,97
		01.01.2017 bis 31.12.2017	446.090,30
		01.01.2018 bis 31.12.2018	455.458,18
		01.01.2019 bis 31.12.2019	464.567,26
<b>GSZ Salzburg</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	384.451,99
		01.01.2017 bis 31.12.2017	391.080,35
		01.01.2018 bis 31.12.2018	434.876,10
		01.01.2019 bis 31.12.2019	443.573,61
<b>GSZ Steiermark</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	381.132,98
		01.01.2017 bis 31.12.2017	384.563,18
		01.01.2018 bis 31.12.2018	392.639,01
		01.01.2019 bis 31.12.2019	400.491,79
<b>GSZ Tirol</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	311.986,92
		01.01.2017 bis 31.12.2017	314.794,80
		01.01.2018 bis 31.12.2018	321.405,49
		01.01.2019 bis 31.12.2019	327.833,60
<b>ISf Vorarlberg</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	259.989,10

		01.01.2017 bis 31.12.2017	262.329,00
		01.01.2018 bis 31.12.2018	267.837,91
		01.01.2019 bis 31.12.2019	267.837,91
<b>IST Wien</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	1.003.414,34
		01.01.2017 bis 31.12.2017	1.009.276,83
		01.01.2018 bis 31.12.2018	991.653,76
		01.01.2019 bis 31.12.2019	1.011.486,67
<b>IBF (Interventionsstelle für Betroffene von Frauen*handel) – LEFÖ (Beratung, Bildung und Begleitung für Migrantinnen)</b>	§ 25 SPG sowie der Auftragsvertrag	01.01.2016 bis 31.12.2016	362.611,70
		01.01.2017 bis 31.12.2017	365.875,20
		01.01.2018 bis 31.12.2018	381.487,06
		01.01.2019 bis 31.12.2019	429.552,05

**Zur Frage 3:**

- *Welche Strategie verfolgt bzw. welche konkreten Maßnahmen setzt Ihr Ressort im Bereich der Gewaltprävention?*

Die Zurückdrängung von Gewalt stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Im Rahmen der dem Bundesministerium für Inneres in seinem Wirkungsbereich zukommenden Kompetenzen werden entsprechende Maßnahmen zum Gewaltschutz und zur effektiven Präventionsarbeit gesetzt. Gewalt in all seinen Formen hat keinen Platz in unserer Gesellschaft. Mit gezielten Fördervergaben soll damit auch ein maßgeblicher Beitrag zur Gleichstellung zwischen Frauen und Männern geleistet werden. Gefördert werden sollen Aktivitäten vor allem in den Bereichen:



- Präventionsmaßnahmen gegen Gewalt an den Zielgruppen Frauen, Kinder, ältere und behinderte Menschen; Programme zur Beendigung von gewalttätigem Verhalten in Partnerschaften.
- Ausbau des Vertrauens von Gewaltopfern in die Polizei und in Opferschutzeinrichtungen sowie Beratungen für Opfer von Gewalt.
- Erhöhung des Opferschutzes durch Unterstützung von Opferschutzeinrichtungen und Notwohnungen.

Dr. Wolfgang Peschorn



